

Kontaktbrief 2023

An die Lehrkräfte für das Fach Geographie

über die Fachschaftsleitungen

Inhaltsübersicht

1	Weiterentwicklung des Faches	1
2	Weiterentwicklung des Gymnasiums	2
3	Rückblick auf die Abiturprüfungen 2023	5
4	Abiturprüfung: Hinweise und Regelungen	5
5	Hilfsmittel bei Leistungsnachweisen (ohne Abiturprüfung)	7
6	P-Seminarpreis 2024	7
7	Weiterentwicklung von #lesen.bayern	7
8	Projekt „Lehrer in der Wirtschaft“	8
9	Dialekt, sprachliche Vielfalt und regionale Kultur	8
10	Neues ISB-Portal „Bayern gegen Antisemitismus“	9
11	Außerschulischer Lernort „Haus der Bayerischen Geschichte“	9
12	Boden und Geologie	9
13	Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen (ALP)	11
14	Politische Akademie Tutzing (ALP)	12
15	Angebote des Pädagogischen Instituts (PI) – Zentrum für kommunales Bildungsmanagement München	12
16	Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) ..	12
17	Geographische Gesellschaften der Bayerischen Universitäten	12
18	Verband der Bayerischen Schulgeographen (VDSG)	13
19	Wettbewerbe	13
20	Geographenkongress	15

1 Weiterentwicklung des Faches

Wie bereits in den Jahrgangsstufen 5, 7, 10 und 11 wird unser Fach Geographie auch in der künftigen Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe, also in den Jahrgangsstufen 12 und

13, grundsätzlich zweistündig unterrichtet. Darüber hinaus besteht für Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, das Leistungsfach Geographie über vier Ausbildungsabschnitte mit vier Wochenstunden auf erhöhtem Anforderungsniveau zu belegen, oder in Jahrgangsstufe 13 die zweistündige Lehrplanalternative Geologie zu wählen.

Ein zentraler Aspekt bei der Neugestaltung der Fachlehrpläne Geographie für die Qualifikationsphase ist die verbindliche Verankerung von Inhalten, die eine fundierte Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) ermöglichen. Aktuelle Umweltthemen sowohl in Nah- als auch Fernräumen, die damit notwendige Vernetzung von natur- und gesellschaftswissenschaftlichem Denken, Globales und Interkulturelles Lernen sowie entwicklungspolitische Bildungsaspekte sind das Kernanliegen eines zeitgemäßen und gleichzeitig zukunftsfähigen Geographieunterrichts. Darüber hinaus erhält auch die Digitale Bildung sowie die Politische Bildung, wie bereits in den Jahrgangsstufen 10 und 11, ein besonderes Gewicht.

Die Fachlehrpläne Geographie für die Jahrgangsstufen 5, 7, 10, 11 sowie für die Jahrgangsstufen 12 und 13 für den neuen LehrplanPLUS sind unter folgender Adresse abrufbar: <https://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/gymnasium/inhalt/fachlehrplaene>.

2 Weiterentwicklung des Gymnasiums

Die neue Jahrgangsstufe 11

Die Jahrgangsstufe 11 des G9 wurde als Einführungsphase der Oberstufe grundlegend neu konzipiert. Wissenschaftspropädeutik, Studien- und Berufsorientierung, Persönlichkeitsbildung, Schwerpunkte in der politischen und digitalen Bildung sowie Stärkenorientierung durch interessens- und neigungsorientierte Wahlmöglichkeiten prägen den Übergang in die Qualifikationsphase.

Besondere Neuerungen stellen dabei die **Wissenschaftswoche** und das **Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung (P-Seminar)** dar. Im [Jahrgangsstufenprofil](#) der Jahrgangsstufe 11 sind die kompetenzorientierten Ziele der Wissenschaftswoche detailliert ausgewiesen, die Kompetenzerwartungen und Inhalte des P-Seminars sind im [Fachlehrplan](#) der Jahrgangsstufe 11 zusammengestellt. Im Servicebereich des Fachlehrplans finden sich neben illustrierenden Aufgaben auch zusätzliche Materialien zum Projektmanagement.

Bitte nutzen Sie auch die **Handreichungen** „Die Wissenschaftswoche in Jahrgangsstufe 11 des Gymnasiums (sowie in der Einführungsklasse und in der Jahrgangsstufe I des Kollegs)“ und „Das Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung in Jahrgangsstufe 11 des Gymnasiums“, die Ihnen als Anlage des KMS vom 02.06.2022, Az. V-BS5640.0/387/1 übermittelt wurden. Die darin enthaltenen **Materialien** werden Ihnen in editierbarer Form auch auf dem [Portal zur gymnasialen Oberstufe in Bayern](#) sowie auf dem [Portal zur Berufsorientierung](#) zur Verfügung gestellt.

Als weiteres Unterstützungsangebot finden Sie im neuen Oberstufenportal auch gelungene [Planungsbeispiele](#) **verschiedener Schulen zur Wissenschaftswoche**. Wenn es an Ihrer Schule ebenfalls ein gelungenes Umsetzungsbeispiel gibt, das Sie anderen Schulen zugänglich machen wollen, leiten Sie dies gerne an StDin Sabine Schäfer (sabine.schaefer@isb.bayern.de) weiter, damit es ebenfalls auf der Homepage veröffentlicht werden kann. Es ist geplant, diese Good-Practice-Sammlung im Zuge der erstmaligen Durchführung sukzessive zu erweitern.

NEU: Zur Qualitätssicherung an Ihrer Schule wurden auf der Seite der Qualitätsagentur ausgearbeitete Fragebögen bereitgestellt. Wenn Ihre Schule hier schon registriert ist, finden Sie die Fragebögen „Evaluation Wissenschaftswoche“ und „Evaluation P-Seminar“ auf der [Seite der Grundsatzabteilung des ISB](#). Falls noch keine Registrierung Ihrer Schule existiert, finden Sie auf der [Homepage des bayerischen Landesamts für Schule](#) eine Anleitung, wie vorgegangen werden muss.

Die neue Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)

Zu Beginn des Schuljahres 2023/24 steht der erste G9-Jahrgang genau ein Jahr vor dem erstmaligen Eintritt in die Qualifikationsphase der Oberstufe (Q12 und Q13). Diese wird wegen ihrer besonderen Wesensmerkmale „Profil- und Leistungsstufe“ (PuLSt) genannt: **Profilbildungsmöglichkeiten** in allen Fächern des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs sowie ein dem Ziel der Allgemeinen Hochschulreife entsprechender **Leistungsanspruch**, der sich gerade auch in der Belegung eines breiten Fächerspektrums und der zentralen Stellung der beiden Kernkompetenzfächer Deutsch und Mathematik zeigt.

Die vielfältigen **Wahl- und Profilbildungsmöglichkeiten in den unterschiedlichen Bereichen** stellen in dieser Form ein Novum dar: Mit

- dem Leistungsfach,
- dem Wissenschaftspropädeutischen Seminar,
- den Vertiefungskursen und Differenzierungsstunden in Deutsch und Mathematik,
- den Wahlpflicht- und Lehrplanalternativen,
- den Fächern des Zusatzangebots und
- dem neuen Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung

bestehen **im Kontext eines breiten Fächerkanons** verschiedene Möglichkeiten zur **Berücksichtigung individueller Interessen und der Schwerpunktsetzungen an der jeweiligen Schule**.

Die **Fachlehrpläne** für den Unterricht in den Jahrgangsstufen 12 und 13 sind auf der [Seite des LehrplanPLUS](#) abrufbar.

Mit dem KMS vom 22. Juni 2023 (AZ: V-BS5400.16/94/1) wurden Ihnen wichtige Informationen und hilfreiche Materialien übermittelt, die Sie bei Ihrer Arbeit unterstützen werden.

eSession zur Implementierung des LehrplanPLUS Geographie in den Jahrgangsstufen 12 und 13

Als Teil der Fortbildungsoffensive zur Implementierung des LehrplanPLUS in der Profil- und Leistungsstufe (PuLSt) finden für die Fachschaftsleitungen 90-minütige, zentral organisierte und fachspezifische eSessions statt. Im Rahmen der Veranstaltung werden fachspezifisch die seitens des ISB erarbeiteten Präsentationen zum LehrplanPLUS in der PuLSt vorgestellt. Die Schwerpunkte der Veranstaltung liegen auf dem Input von Informationen zum LehrplanPLUS des jeweiligen Faches in der PuLSt und der Klärung von Sachfragen zu diesen. Die eSessions werden in Kooperation zwischen den MB-Dienststellen, der ALP und dem ISB geplant und durchgeführt.

Für das Fach Geographie findet die eSession am 10. Oktober 2023 um 14 Uhr statt. Die Anmeldung in FIBS ist über den folgenden Link bis einen Tag vor der Veranstaltung möglich: https://fibs.alp.dillingen.de?event_id=346095. Der Link zur eSession wird durch die ALP nach erfolgreicher Anmeldung an die in FIBS hinterlegte E-Mail-Adresse kurz vor Veranstaltungsbeginn versandt. Auf die Möglichkeit, dass mehrere Fachschaftsmitglieder oder

die gesamte Fachschaft die eSession zusammen verfolgen und somit gemeinsam Anregungen für den folgenden Austausch in den Fachschaften sammeln, möchte ich Sie ergänzend sehr gerne hinweisen.

Das Projekt-Seminar

Im Zentrum des **P-Seminars im G9** steht die **berufsweltbezogene Projektarbeit** mit regelmäßigem Projektmanagement und der obligatorischen Einbindung externer Partner. Sie soll auch künftig einen hohen motivationalen Anreiz zur Vertiefung der Berufsfindungskompetenz (verstanden als Fähigkeit, eigenständig eine reflektierte Berufswahlentscheidung zu treffen) bieten. Die berufliche Orientierung steht nun nicht mehr als separate Einheit neben dem Projekt, sondern geht von ihm aus und ist auf es bezogen. Die Kompetenzerwartungen des P-Seminars sind im Fachlehrplan der Jahrgangsstufe 11 zusammengestellt. Im Servicebereich des Fachlehrplans finden sich neben illustrierenden Aufgaben auch zusätzliche Materialien zum Projektmanagement. Zur Vorbereitung haben die Schulen außerdem folgende Materialien erhalten:

In der **Handreichung** wird ausgehend von den Zielen des P-Seminars zunächst die Projektarbeit als Ausgangspunkt der beruflichen Orientierung beschrieben und anschließend erläutert, wie diese vorbereitet und der Prozess der beruflichen Orientierung gefördert werden kann.

Neben den **Materialien** im Servicebereich des Fachlehrplans wurden zusätzliche Unterstützungsangebote für Lehrkräfte entwickelt (z.B. zur Planung und Durchführung des P-Seminars, zur Bewertung und Evaluation u.v.m.).

Die **Präsentation** dient zur Information des Kollegiums und beinhaltet Anregungen zur Fachschafts- und Schulentwicklungsarbeit.

Ich hoffe, dass Ihnen die Unterlagen bei der Vorbereitung der neuen Jahrgangsstufe 11 in **Ihren Fachschaften** sowie ggf. auch im Rahmen pädagogischer Tage dienlich sind und die qualitätsorientierte Umsetzung der Wissenschaftswoche und des P-Seminars unterstützen.

Das Wissenschaftspropädeutische Seminar

Das **Wissenschaftspropädeutische Seminar** (W-Seminar) bleibt in der Profil- und Leistungsstufe (PuLSt) in seinen aus der G8-Oberstufe bekannten Grundzügen erhalten, wird aber neu akzentuiert: Die Kompetenzerwartungen und Inhalte sind durch ein eigenes Fach- und Jahrgangsstufenprofil sowie den Fachlehrplan „Wissenschaftspropädeutisches Seminar (Jahrgangsstufe 12/13)“ verbindlich festgelegt. Durch den Aspekt der Studienorientierung (in Kombination mit dem Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung) wird darin auch die Brückenfunktion des W-Seminars zur Welt der Hochschule und Universität gestärkt:

- Die kompetenzorientierten Ziele des W-Seminars greifen die Kompetenzerwartungen der Wissenschaftswoche auf und sind im Fachlehrplan der Jahrgangsstufen 12 und 13 zusammengestellt.
- Im Servicebereich des Fachlehrplans finden sich illustrierenden Aufgaben für das W-Seminar, z. B. zu „Freie Rede beim Präsentieren“ oder „Was macht einen Text zu einem wissenschaftlichen Text?“.
- In der Handreichung „Das Wissenschaftspropädeutische Seminar in den Jahrgangsstufen 12 und 13 des Gymnasiums (sowie in den Jahrgangsstufen II und III des Kollegs)“ finden Sie neben hilfreichen Materialien zur Umsetzung auch ein Curriculum der Wissenschaftspropädeutik aus den Fachlehrplänen des LehrplanPLUS.

- Im Bereich der Studienorientierung ist eine enge Abstimmung zwischen W-Seminarlehrkräften und StuBo-Team zielführend.

VORANKÜNDIGUNG: Im W-Seminar entfalten immer neue **Anwendungen im Bereich der Künstlichen Intelligenz (KI)** eine besondere Relevanz. Vor diesem Hintergrund entwickelt das ISB derzeit eine speziell für das W-Seminar konzipierte Handreichung zum Umgang mit KI-Anwendungen. Die Veröffentlichung ist für das zweite Halbjahr des Schuljahres 2023/2024 geplant.

Serviceteil des LehrplanPLUS

Die bisher eingestellten Aufgabenbeispiele können auch weiterhin online abgerufen werden. Im Rahmen der erfolgten Lehrplanüberarbeitung werden in den kommenden Jahren auch im Serviceteil des LehrplanPLUS neue Aufgabenbeispiele platziert werden

3 Rückblick auf die Abiturprüfungen 2023

Das Fach Geographie erfreut sich bei den Belegungszahlen in der Qualifizierungsstufe sowie bei der Wahl der Abiturprüfungsfächer nach wie vor sehr großer Beliebtheit.

Dieses Jahr legten bayernweit 797 (Vorjahr: 979) Schülerinnen und Schüler die schriftliche Abiturprüfung im Fach Geographie ab. Dazu wählten 6423 (Vorjahr: 6806) Schülerinnen und Schüler Geographie als Fach für die mündliche Abiturprüfung. Der Notendurchschnitt im schriftlichen Abitur im Fach Geographie betrug bayernweit 2,48 (Vorjahr: 2,57) und im mündlichen Abitur 2,21 (Vorjahr: 2,19).

Jahr	Aufgabe und Thema	Anzahl
2023	I Kalte Zonen der Nordhalbkugel	544
	II Naturrisiken, Naturkatastrophen und Klimawandel in Mitteleuropa	266
	III Anrainerstaaten des Indischen Ozeans	547
	IV Norddeutschland	305

4 Abiturprüfung: Hinweise und Regelungen

Vorbereitung

Den Prüflingen am achtjährigen Gymnasium werden auch zukünftig vier Aufgaben vorgelegt, von denen zwei zu bearbeiten sind. Da alle Aufgaben eine inhaltliche Verschränkung der Jahrgangsstufen Q11 und Q12 aufweisen, ist es für die Prüflinge nicht zielführend, nur eine Jahrgangsstufe vorzubereiten.

Zur Vorbereitung auf das Abitur stehen auf der Seite des ISB entsprechende Aufgabenmuster zur Verfügung, abrufbar unter:

<http://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/gymnasium/fach/geographie/leistungserhebungen>

Die Abituraufgaben des aktuellen Prüfungsjahrgangs 2023 wurden den Schulen bereits per OWA zugesandt und können dort jederzeit abgerufen werden.

Hilfsmittel

In der Abiturprüfung dürfen nur die jeweils genehmigten Auflagen der Geographie-Atlanten verwendet werden. Beachten Sie bitte, dass diese genehmigten Auflagen möglicherweise in den folgenden Prüfungsjahren aufgrund aktualisierter Nachdrucke der Atlanten geändert bzw. erweitert werden.

Im Herbst erscheint jährlich das entsprechende KMS zur jeweiligen Abiturprüfung, u. a. mit der Anlage „Liste Hilfsmittel Stand 20xx“. Die jeweils zum Geographie-Abitur zugelassenen Atlanten können Sie dort einsehen.

Korrektur

Bezüglich der Korrektur der Abiturarbeiten ist auch weiterhin unbedingt zu beachten, dass die angegebenen Hinweise zur Korrektur und Bewertung der Abiturprüfungsarbeiten keine alleingültige Lösung, sondern vielmehr einen plausiblen Lösungsvorschlag darstellen. Ein einfaches Durchzählen der angegebenen Spiegelstriche in den Antworten zur Vergabe der Bewertungseinheiten stellt kein geeignetes Vorgehen für eine angemessene Bewertung dar.

In diesem Zusammenhang sei nochmals darauf hingewiesen, dass **seit der Abiturprüfung 2021** bei der schriftlichen Abiturprüfung im Fach Geographie bei unveränderter Arbeitszeit maximal **100 Bewertungseinheiten** (BE) zu vergeben sind (statt bisher 120 BE). Mit dieser Angleichung an die Bewertungspraxis in den (meisten) anderen GPR-Fächern wurde einem vielfach geäußerten Anliegen Rechnung getragen.

Nachholer des Abiturs

Sollte in einem Fach eine Abiturprüfungsaufgabe für Nachholer erstellt werden müssen, so ist über die betroffene Schulleitung unverzüglich die zuständige MB-Dienststelle zu verständigen. Dort kann auch nachgefragt werden, ob möglicherweise unbearbeitetes Material für Prüfungsaufgaben zur Verfügung steht bzw. ob eine kooperative Erstellung von Aufgaben für den Nachholtermin über die MB-Dienststelle koordiniert wird. Das ISB verfügt leider nicht über fertige Aufgaben, die es den Schulen anbieten könnte.

Abiturprüfungen der Vorjahre

Mit Nachdruck wird auf das Verbot der Verwendung alter Abituraufgaben in Prüfungen in nicht abgeänderter Form (KMS VI.8 S 5500 - 6.32147 vom 22.06.2009) hingewiesen. Bitte informieren Sie die Kolleginnen und Kollegen entsprechend und achten Sie auch im Rahmen der Fachspezifität verstärkt darauf, dass frühere Abituraufgaben insbesondere nicht in Schulaufgaben bzw. Klausuren verwendet werden.

Schriftliche Abiturprüfung 2024: Anpassung der Prüfungsinhalte entfällt

Auf Grundlage des KMK-Beschlusses vom Dezember 2022, wonach für den Abiturjahrgang 2023 letztmalig auf die Pandemie bezogene Entlastungsmaßnahmen umgesetzt wurden, wird darauf aufmerksam gemacht, dass aktuell keine Schwerpunktsetzungen im Hinblick auf die schriftlichen Abiturprüfungen 2024 vorgesehen sind.

Illustrierende Prüfungsaufgaben

Im Hinblick auf die Abiturprüfung im G9 auf grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau wurden **illustrierende Prüfungsaufgaben** erarbeitet, welche Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften veranschaulichen, wie zukünftig das Abitur in

den einzelnen Fächern aussehen wird. Die illustrierenden Prüfungsaufgaben werden im Herbst 2023 veröffentlicht.

5 Hilfsmittel bei Leistungsnachweisen (ohne Abiturprüfung)

In allen schriftlichen Prüfungen im Fach Geographie (Ausnahme: Abiturprüfungen) ist ab der Jahrgangsstufe 5 nur **ein Atlas** zugelassen. Die in sogenannten **CAS-Klassen** bzw. **CAS-Kursen** (Lerngruppen mit Schülerinnen und Schülern, die im Besitz eines Computeralgebrasystems sind oder denen eines zur Verfügung gestellt wurde) verwendeten **Computeralgebrasysteme** müssen in Geographieprüfungen auf den Nichttextverarbeitungsprogrammmodus geschaltet werden.

6 P-Seminarpreis 2024

Das Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung (P-Seminar im G8) ermöglicht Schülerinnen und Schülern einen Überblick über das große Angebot an Ausbildungs-, Studien- und Berufsmöglichkeiten zu erhalten und sich der persönlichen Wünsche, Erwartungen und Fähigkeiten bewusst zu werden. Darüber hinaus ermöglicht die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern gezielte und praxisnahe Einblicke in die Anforderungen der Arbeitswelt. Damit leistet das P-Seminar einen entscheidenden Beitrag zum Erwerb der Berufsfindungskompetenz.

Auch im Jahr 2024 wird voraussichtlich wieder an die vier besten P-Seminare des Abiturjahrgangs der P-Seminar-Preis verliehen. Der Wettbewerb wird seit 2011 vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus und seinen Kooperationspartnern, der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. (vbw), dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. (bbw) und der Eberhard von Kuenheim Stiftung, ausgelobt. Bei der Auswahl der Preisträger in diesem Wettbewerb stehen insbesondere Konzeption, Umsetzung und Ergebnis der P-Seminare im Fokus. Eine wichtige Rolle spielen neben Projektidee, Zielsetzung und Projektplanung auch die Kontakte zu außerschulischen Partnern sowie die Berücksichtigung der beruflichen Orientierung. Darüber hinaus fließen die Anwendung von Methoden des Projektmanagements und der Teamarbeit sowie die abschließende Präsentation der Arbeitsergebnisse in die Bewertung mit ein.

Die Ausschreibung des Preises für den Abiturjahrgang 2024 ist für Oktober 2023 geplant. Ich möchte Sie darum bitten, geeignete Seminare im Blick zu haben und die betreffenden Lehrkräfte zu einer Bewerbung zu motivieren.

7 Weiterentwicklung von #lesen.bayern

Das Portal lesen.bayern.de bietet einige Unterstützungs- und Fortbildungsangebote zur Sprachlichen Bildung, die im Folgenden kurz vorgestellt werden:

Die „[rollierende Lesestunde](#)“ bietet Texte zu diversen Themen (Cybermobbing, Big Data, Tierhaltung) und damit inhaltliche Anknüpfungspunkte zu vielen Fächern, um es Kolleginnen und Kollegen zu erleichtern, Leseförderung im Fach zu betreiben.

#lesen.bayern bietet [Buchtipps](#) zu den [fächer- und schulartübergreifenden Bildungs- und Erziehungszielen](#) Werteerziehung, Politische Bildung, Interkulturelle Bildung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung. Außerdem gibt es viele weitere Buchbesprechungen, bei denen Sie

auf einen Blick sehen, für welche Fächer, Jahrgangsstufen und Themen der Arbeitskreis *#lesen.bayern* die Bücher empfiehlt.

Wenn Sie sich fortbilden möchten, nutzen Sie das Angebot des Selbstlernkurses [„BiSS und #lesen.bayern“](#) und erhalten Sie praktische Impulse zur Leseförderung (Leseflüssigkeit- und Lesekompetenztraining, Modellieren von Lesestrategien, Lesesensibler Unterricht).

8 Projekt „Lehrer in der Wirtschaft“

Wie setzen Unternehmen neue Technologien ein? Welche Faktoren machen bei Nachhaltigkeitsprojekten in der Wirtschaft den Erfolg aus? Wie werden sich Berufe in der Zukunft verändern und welche Kompetenzen werden dann gefragt sein? – Antworten auf diese und andere Fragen gibt das Projekt *Lehrer in der Wirtschaft*. Es ermöglicht Lehrkräften für 12 Monate ihren Arbeitsplatz am Gymnasium gegen eine Aufgabe im Unternehmen zu tauschen und das aktuelle Wirtschaftsgeschehen unmittelbar zu erleben.

Der Perspektivenwechsel bietet den Lehrkräften und den Gymnasien viele praxisnahe Beispiele für den Unterricht, neue Impulse für die Berufliche Orientierung der Schülerinnen und Schüler und fördert den Ausbau der Netzwerke und Kooperationen mit Unternehmen vor Ort.

Nach der Rückkehr an das entsendende Gymnasium setzen die Lehrkräfte ihre neugewonnenen Erfahrungen für ein auf ihre Schule bezogenes Projekt um, geben damit Impulse aus der Wirtschaft an Schülerinnen und Schüler sowie an das Kollegium weiter und tragen zur Schulentwicklung bei.

Die Ausschreibung des Projekts erfolgt im September 2023 per KMS an die Schulleitungen aller staatlichen Gymnasien und wendet sich an alle verbeamteten Lehrkräfte, ganz unabhängig von der Fächerverbindung.

Exemplarisch finden Sie ein Interview mit einem Teilnehmer über seine Erfahrungen bei MTU in München unter folgendem Link: [Zeit für einen Perspektivenwechsel - Bildunginbayern](#). Weitere Informationen erhalten Sie zudem unter: [Lehrer in der Wirtschaft - Bildunginbayern](#) oder direkt bei der Projektleitung Frau Silke Seehars (silke.seehars@lehrer-in-der-wirtschaft.de).

Das Projekt Lehrer in der Wirtschaft wurde von der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus 2001 initiiert, um den Austausch zwischen Schule und Wirtschaft zu fördern.

9 Dialekt, sprachliche Vielfalt und regionale Kultur

Bayern ist vielfältig – sprachlich wie kulturell. Das ISB-Portal www.dialekte.schule.bayern.de möchte Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler dafür sensibilisieren, dass sprachliche und kulturelle Heterogenität normal ist und die Auseinandersetzung mit kulturellen Ausdrucksformen wie dem immateriellen kulturellen Erbe, Mehrsprachigkeit und z. B. dem Begriff der „Heimat“ anstoßen. Im Portal stehen deshalb für verschiedene Fächer und Jahrgangsstufen unterschiedliche Aufgaben- und Projektimpulse zur Verfügung.

10 Neues ISB-Portal „Bayern gegen Antisemitismus“

Das neue ISB-Portal „[Bayern gegen Antisemitismus](#)“ stellt präventive und interventionistische Handlungsstrategien im Umgang mit Antisemitismus an der Schule vor. Anhand konkreter Fälle werden zentrale Schritte der Intervention exemplarisch erläutert, sodass Lehrkräfte im Umgang mit antisemitischen Äußerungen oder Handlungen Handlungssicherheit gewinnen. Materialien für den Unterricht sowie eine kommentierte Sammlung von Links und Literaturtipps zum Thema Antisemitismus ergänzen das umfangreiche Angebot, das sich an Lehrkräfte ebenso wie an Schulleitungen richtet. Auch verschiedene Vorträge der digitalen Lehrerfortbildungsoffensive „Antisemitismus“ vom Sommer 2022 stehen als Filme über das Portal zur Verfügung.

11 Außerschulischer Lernort „Haus der Bayerischen Geschichte“

Das Haus der Bayerischen Geschichte in Regensburg ist ein außerschulischer Lernort der Extraklasse, auch für das Fach Geographie.

Unter dem Motto „**Wie Bayern Freistaat wurde und was ihn so besonders macht**“ präsentiert das Haus der Bayerischen Geschichte (HdBG) in Regensburg die Entwicklung des modernen Bayern - von 1800 bis in die Gegenwart. Schülerinnen und Schüler erhalten ebenso wie begleitende Lehrkräfte freien Eintritt in die Ausstellungen in Regensburg. Führungen für Schulklassen sind [hier](#) buchbar. Für den Besuch seines Museums in Regensburg gewährt das HdBG bayerischen Schulklassen aller Jahrgangsstufen einen [Fahrtkostenzuschuss](#).

Neben den geschichtlichen Ereignissen widmet sich die Dauerausstellung in acht Kulturkabinetten in aufwändigen medialen Installationen Themen, die als prägend für Bayern gelten: Dialekte, Feste, Architektur, Sport, Glaube, Kultur, Heimat und Natur. Insbesondere in diesen Bereichen treten die Überschneidung und Wechselwirkung von historischen und geografischen Entwicklungen anschaulich hervor.

So präsentiert das HdBG in der Dauerausstellung mit Bayern verbundene Bauwerke, unterstreicht die Auswirkungen der Olympischen Spiele 1972 auf die Stadtentwicklung Münchens oder beleuchtet ausgehend von der Diskussion um den Bau der WAA Wackersdorf die Geschichte der Umweltbewegung in Bayern.

Zusätzlich zur Dauerausstellung präsentiert das HdBG von April bis November 2024 die Bayernausstellung „**Ois anders – Großbaustelle Bayern**“, die den Wandel des Freistaats von 1945 bis in unsere Tage darstellt und somit ebenfalls für das Fach Geographie von Bedeutung ist. Immer auf dem neuesten Stand, was aktuelle Sonderausstellungen im HdBG und alles Wissenswerte rund um bayerische Geschichte betrifft: Abonnieren Sie den Instagram-Kanal [@hausderbayerischengeschichte](#) und den [Schulnewsletter](#)!

12 Boden und Geologie

Folgende Regelungen gelten auch weiterhin für die Lehrplanalternative Geologie im Abitur:

- Soweit die Schülerinnen und Schüler in der Q12 die Lehrplanalternative Geologie im Rahmen des Geographiekurses belegen, können sie ausschließlich an der **mündlichen Abiturprüfung in Geographie** teilnehmen.
- Wird Geologie als Profulfach gemäß Anlage 4 GSO (neue Fassung) belegt, so kann die/der Belegende keine Abiturprüfung in Geologie ablegen.

- Auch im neuen neunjährigen Gymnasium wird für Schülerinnen und Schüler weiterhin die Möglichkeit bestehen, die Lehrplanalternative Geologie (dann in Jahrgangsstufe 13) zu belegen.

Lernmodul „Vulkanismus“

Das GEO-Zentrum an der Kontinentalen Tiefbohrung KTB in Windischeschenbach hat sein Lernangebot um ein Lernmodul Vulkanismus speziell für die Jahrgangsstufe 7 erweitert. Der Zusammenhang zwischen dem regionalen Auftreten von Vulkanismus und Erdbeben wird anhand von didaktisch aufbereiteten Modellen und mit einfachen Experimenten erfahrbar. Einer thematischen Einführung folgt die Gruppenarbeitsphase, in der sich die Schülerinnen und Schüler fünf fundamentalen Aspekten des Vulkanismus widmen: Schalenbau der Erde als Ursache für die Mantelkonvektion; Magmatypen und ihre Gesteine; Vulkanismus und Erdbeben an divergenten und konvergenten Plattengrenzen; Vulkanausbruchstypen; Hot Spot Vulkane. In allen Arbeitsgruppen sind die im Zusammenhang mit dem Vulkanismus auftretenden Erdbeben und ihre Auswirkungen ein verknüpfendes Element. Die Gruppenpräsentationen werden mit einer Synopsis, in der wir u. a. auch die Erdbeben miteinander vergleichen, abgeschlossen. Eine reale Geländeexkursion zu einem der Nordoberpfälzer Vulkane, z. B. Hoher Parkstein, kann hinzugebucht werden. Wir bitten Sie als Fachschaftsleitung, Ihre Fachschaften auf dieses Lernmodul aufmerksam zu machen.

„Gesteinskiste“

Informationen zur Gesteinskiste des GEO-Zentrums an der Kontinentalen Tiefbohrung KTB in Windischeschenbach mit 43 Gesteinstypen, wissenschaftlichen und didaktischen Unterrichtsmaterialien finden Sie unter: www.geozentrum-ktb.de/downloads/gesteinskiste.

Informationen und Fortbildungen zum Thema Boden und Geologie

Unter dem Link www.lfu.bayern.de/boden/index.htm gibt es zahlreiche Informationen zum Thema Boden.

Unter dem Link www.lfu.bayern.de/geologie/index.htm finden Sie ein umfangreiches Angebot zur Geologie.

Konkrete Adressen (Auswahl):

- Geozentrum Windischeschenbach (KTB);

Ansprechpartner:

Herr Dr. habil. Frank Holzförster;

Nähere Informationen finden Sie unter:

www.geozentrum-ktb.de

- Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL);

Ansprechpartnerin zu den Themen Boden und Geologie:

Frau Susanne Reichhart;

Nähere Informationen finden Sie unter:

www.anl.bayern.de

- Nationaler Geopark Ries (NGR);

Ansprechpartner:

Herr Günther Zwerger;

Nähere Informationen finden Sie unter:

www.geopark-ries.de

13 Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen (ALP)

Die Geographie-Lehrgänge für das aktuelle Halbjahr finden Sie unter:

<https://t1p.de/alp-geographie>



Für die verschiedenen Organisationseinheiten der ALP Dillingen gibt es jeweils einen Newsletter.

Für das Fach Geographie können Sie sich unter folgendem Link für den Newsletter anmelden:

[ALP-Dillingen-Newsletter-Geographie](#)



Dieser **Geographie-Newsletter** informiert Sie regelmäßig über die aktuellen Fortbildungen der ALP Dillingen für das Fach Geographie. Über die entsprechenden Links können Sie sich direkt anmelden und müssen nicht über FIBS nach den relevanten Fortbildungsangeboten suchen. Zusätzlich bekommen Sie über den Newsletter noch Informationen zu weiteren interessanten Terminen und Unterrichtsmaterialien.

Ansprechpartnerin:

Gabi Rost

Studiendirektorin

Organisationseinheit 1.7

Geographie, Bildung für nachhaltige Entwicklung/Globales Lernen,

UNESCO-Projektschulen

Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP)

Kardinal-von-Waldburg-Straße 6-7 · 89407 Dillingen an der Donau

Tel.: 09071 53-136

g.rost@alp.dillingen.de

14 Politische Akademie Tutzing (ALP)

Informationen zu Fortbildungen finden Sie unter: <https://www.apb-tutzing.de/programm/>.

15 Angebote des Pädagogischen Instituts (PI) – Zentrum für kommunales Bildungsmanagement München

Das Pädagogische Institut der Landeshauptstadt München bietet sowohl für städtische als auch für nicht-städtische Lehrkräfte Präsenz- und Online-Fortbildungen an. Unter den Angeboten des kommenden Jahres sind für Geographielehrkräfte insbesondere die folgenden Lehrgänge interessant:

- **Tagesexkursion nach Fuchstal – Eine energieautarke Gemeinde** (Erwin Karg, Bürgermeister der Gemeinde, 5. Oktober 2023, 8–18 Uhr), [Link zu weiterführenden Informationen](#)
- **Der Bayernatlas – eine schier unerschöpfliche Datenquelle** (Franziska Würschinger, 11. März 2024, 14–16 Uhr), [Link zu weiterführenden Informationen](#)
- **Tagesexkursion zum Blauisgletscher** (Prof. Dr. Wilfried Hagg, 24. Juni 2024, 6–20 Uhr), [Link zu weiterführenden Informationen](#); Teilnahmevoraussetzungen: Die Wanderung ist sehr anstrengend und herausfordernd (über 1000 Höhenmeter bergauf und danach bergab). Die Teilnehmer müssen über adäquate Ausrüstung sowie Bergerfahrung und Trittsicherheit verfügen. Es besteht keine Einkehrmöglichkeit, bitte Verpflegung mitnehmen.

16 Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF)

Hinweisen möchte ich auch auf die Internetseite des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (<https://www.stmelf.bayern.de>).

Sie finden dort vielfältige Informationen, die auch für den Geographieunterricht relevant sind, und insbesondere hilfreiche Anregungen für eine differenzierte und ausgewogene Behandlung komplexer Themen, beispielsweise aus dem Bereich der Landwirtschaft (z. B. Tierschutz, Flächennutzung), bieten. Gerade bei der Behandlung des Themas Landwirtschaft im Geographieunterricht ist eine differenzierte und alle Gesichtspunkte der Thematik berücksichtigende Darstellung und Beschäftigung mit der Landwirtschaft erforderlich.

17 Geographische Gesellschaften der Bayerischen Universitäten

Wie Sie wissen, bieten Geographische Gesellschaften an zahlreichen Universitätsstandorten interessante und lehrplanrelevante Vortragsreihen an, die nach vorheriger Anmeldung mit Schulklassen besucht und für Lehrkräfte als Fortbildung anerkannt werden können. Die Gesellschaften führen mehrheitlich auch ein- und mehrtägige Exkursionen durch.

Informationen der einzelnen Standorte finden Sie unter folgenden Links:

- Augsburg: <https://sgg-augsburg.de>
- Erlangen: <http://fgg-erlangen.de/fgg/ojs/index.php/mfgg>
- München: <http://www.ggm-online.de>
- Passau: <http://www.geocompass.de>

- Gemeinsame Vortragsdatenbank der Erlanger und Nürnberger Geographie: <https://www.geographie.nat.fau.de/vortragsangebot-fuer-schulen/>

18 Verband der Bayerischen Schulgeographen (VDSG)

21. Bayerischer Schulgeographentag 2025

Ort: Universität Passau

Termin: Donnerstag, 27. März 2025 bis Samstag, 29. März 2025

Die Veranstaltung findet in Kooperation des Verbandes der Bayerischen Schulgeographen mit dem Fachbereich Geographie der Universität Passau statt.

Die Veranstalter möchten schon jetzt auf dieses Datum hinweisen, damit der Termin frühzeitig von den Geographielehrkräften ins Auge gefasst werden kann. Wie immer werden kompetente Fachreferenten in Vorträgen, Workshops sowie auf Exkursionen wertvolle Anregungen und Materialien für einen motivierenden und kompetenzorientierten Geographieunterricht für alle Schularten bieten.

Genauere Informationen zum Schulgeographentag 2025 werden im Laufe des Herbstes 2024 auf der Homepage des Verbandes der Bayerischen Schulgeographen bekannt gegeben:

<https://www.bayerische-schulgeographen.de/veranstaltungen/>

Rückfragen richten Sie bitte an: info@bayerische-schulgeographen.de

19 Wettbewerbe

Wettbewerbe sind ein hervorragendes Mittel der Breiten- und Spitzenförderung. Auch im zurückliegenden Schuljahr unterstützten viele Lehrkräfte ihre Schülerinnen und Schüler wieder mit einem beeindruckenden Engagement bei der Teilnahme. Ein herzlicher Dank geht an sie ebenso wie an alle anderen Beteiligten, die sich bei der Durchführung der Wettbewerbe eingebracht haben.

Zudem wird darauf hingewiesen, dass Wettbewerbsbeiträge in der Profil- und Leistungsstufe des neunjährigen Gymnasiums bei der Leistungsmessung, zum Beispiel auch Ersatz der W-Seminararbeit, Berücksichtigung finden können. Regelungen hierzu gibt das [KMS Nr. V.5-BS5400.16/93/1](#) vom 13.03.2023 inkl. [Anlagen 1 und 2](#) wieder.

- Der **Bayerische Umweltpreis** wird seit 1985 für praktische oder wissenschaftliche Leistungen vergeben, die in besonderem Maße zur Erhaltung und Verbesserung der Umwelt beigetragen und einen engen Bezug zu Bayern haben. Dazu zählen innovative Projekte im technischen Umweltschutz, also z. B. in der Abfallwirtschaft, der Wasserreinhaltung oder im Lärmschutz. Auch wer im Naturschutz oder in der Umweltbildung neue Wege geht, kann sich um den Preis bewerben. Ebenso in Frage kommen Leistungen mit Bezug zum Klimaschutz, im Bereich des ökologisch nachhaltigen Wirtschaftens oder im Umweltmanagement. Privates ehrenamtliches Engagement für die Umwelt findet hier eine besondere Beachtung. Der Preis wird Ende des Jahres vom Bayerischen Ministerpräsidenten verliehen. Mehr unter: <http://www.landesstiftung.bayern.de>

- Die Allianz Umweltstiftung hat den **Deutschen Klimapreis** ins Leben gerufen, um das aktive Klimaschutz-Engagement von Schulen auszuzeichnen. Er soll Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte motivieren, sich mit dem wichtigen Thema Klimaschutz auseinanderzusetzen. Der Deutsche Klimapreis wird jährlich verliehen und besteht aus fünf gleichwertigen Auszeichnungen, die mit jeweils 10.000 Euro dotiert sind. Zusätzlich werden 15 Anerkennungspreise von je 1.000 Euro vergeben. Informationen unter:
<https://umweltstiftung.allianz.de/projekte/umwelt-klimaschutz/klimapreis>
- Vom Verband Deutscher Schulgeographen (VDSG) wird alljährlich der Geographiewettbewerb **Diercke WISSEN** in Zusammenarbeit mit dem Westermann-Verlag für Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 mit 10 gestaltet. Alle Geographielehrkräfte sind herzlich dazu aufgerufen, ihre Schülerinnen und Schüler zur Teilnahme an diesem überregionalen Wettbewerb zu motivieren. Mehr unter:
<https://diercke.westermann.de/wissen>
- Nähere Informationen zum **Diercke iGeo-Bilingual-Wettbewerb**, für den sich Gymnasien, die eine bilinguale Ausbildung im Fach Geographie anbieten, bewerben können, finden Sie unter: www.diercke-igeo.de
Eine neue Wettbewerbsrunde ist nach aktuellem Kenntnisstand für den Herbst 2023 vorgesehen, die internationale Runde des iGeo-Wettbewerbs wird dann 2024 ausgetragen werden. Weitere Hinweise zur Durchführung erhalten Sie rechtzeitig ebenfalls auf www.diercke-igeo.de. Bei Fragen kontaktieren Sie gerne igeo.germany@web.de.
Bitte ermutigen Sie Ihre Fachschaft dazu, die Schülerinnen und Schüler für diesen Wettbewerb zu begeistern.
- „Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln“ ist das Motto des **BundesUmweltWettbewerbs**. Dieser projektorientierte Wettbewerb wendet sich an Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 10 bis 20 Jahren, die sich einzeln oder als Team im Bereich Umwelt/Nachhaltigkeit engagieren. Das Spektrum möglicher Themen ist breit: wissenschaftliche Untersuchungen, umwelttechnische Entwicklungen, Umweltbildungsmaßnahmen oder Medienprojekte. Mehr unter:
www.bundesumweltwettbewerb.de
- Der **Innovationspreis für Schulgeographie** wird von der Prof. Frithjof Voss-Stiftung alle zwei Jahre im Rahmen des Deutschen Geographentages vergeben. Er zeichnet eine Schule aus, die sich in hervorragender Weise und langfristig für die Förderung wissenschaftsnaher geographischer Bildung eingesetzt hat. Mehr unter:
<http://www.voss-stiftung.de>
- Bei **Jugend forscht** meldeten sich 2023 in Bayern 1.285 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit 801 selbst gewählten Projekten in sieben Fachgebieten, u. a. in Geo- und Raumwissenschaften, an. Motivieren auch Sie in diesem Schuljahr Ihre Schülerinnen und Schüler unter dem aktuellen Motto „Mach Dir einen Kopf!“ für die Teilnahme am Wettbewerb. Bis spätestens 30.11.2023 muss die Jugend-forscht-Arbeit mit einer Kurzfassung angemeldet sein. Zur Einreichung der schriftlichen Arbeit werden

die Jugendlichen im Januar aufgefordert. Weitere Informationen: www.jugend-forscht.de bzw. www.jugend-forscht-bayern.de

20 Geographenkongress

62. Deutscher Kongress für Geographie 2023:

Ort: Frankfurt am Main

Termin: 19.09.2023 bis 23.09.2023

Nach 1883 und 1951 findet 2023 bereits zum dritten Mal der Deutsche Kongress für Geographie in Frankfurt statt. Die beiden Frankfurter Institute laden die internationale Fachgemeinde und die interessierte Öffentlichkeit vom 19.-23. September 2023 zum engagierten Austausch über aktuelle wissenschaftliche Arbeiten und gesellschaftlich relevante Themen auf den Campus Westend der Goethe-Universität ein.

Informationen unter: <https://dkg2023.de/>

In eigener Sache:

Nach 7 Jahren am ISB darf ich mich von Ihnen als ISB-Referent verabschieden und mich herzlich für die fruchtbare und konstruktive Zusammenarbeit bedanken!

Meine Nachfolgerin, Frau OStRin Ute Bindan (ute.bindan@isb.bayern.de), wird zum neuen Schuljahr 2023/24 die Dienstgeschäfte übernehmen. Ihr wünsche ich dafür alles Gute!

Ich wünsche Ihnen einen guten Start ins neue Schuljahr!



Dr. Michael Streifinger, StD

Referent für Geographie